



### **Langenstein KG**

Im Jahr 1992 wurde aus der Druckerei das Zentrum für Marktkommunikation. Die Basis für einen modernen Mediendienstleister wurde geschaffen. Als weiterer Unternehmensbereich wurde die Agentur gegründet. Die Ausrichtung liegt hier im strategischen Marketing. 1999 wurde der Unternehmensbereich CrossMedia aufgebaut. Neben der klassischen Vorstufe werden hier Database-Publishing-Projekte, Web-basierte Datenbanklösungen und Colormanagement realisiert. Über alle drei Unternehmensbereiche beschäftigt Langenstein zur Zeit 70 Mitarbeiter.

### **Ausgangslage**

Mit dem Aufbau des dritten Bereiches „CrossMedia“ war bei Langenstein die Anforderung gegeben, die digitale Infrastruktur für die nächsten Jahre auszurichten. Neben den Netzwerk- und Server-Implementierungen stellte sich schnell die Frage nach einem System für die effiziente und sichere Datenhaltung und -archivierung. Bei der Auswahl des Systems lag der Fokus auf Kriterien wie Standard-Datenbank, modulare Bauweise und zukunftsweisenden Schnittstellen.

### **Lösung mit OPAS-G**

Damals wurde OPAS-G primär für die Verwaltung, Sicherung und Archivierung der Kundenauftragsdaten ausgewählt und implementiert. Installiert auf SUN-Hardware mit ausreichend Speicherplatz und einer schnellen Anbindung ans Netzwerk haben wir eine perfekte Lösung für die elegante und sichere Datenhaltung. Da auch die Archiv- und Backup-Tools von OPAS-G installiert wurden, hat man schnellen Zugriff auf Backup- und Archivdaten. Die gewünschten Daten werden vollautomatisch aus der Band-Jukebox zurückgeschrieben. Mittlerweile haben sich zur reinen internen Nutzung Kundenprojekte etabliert. So betreibt Langenstein für mittlere und größere, auch international ausgerichtete Unternehmen Datenbank-Lösungen über OPAS-G. Weltweit können mit individuellen Rechten und transparenter Kostenkontrolle Daten recherchiert, verwaltet, konvertiert und angefordert werden. Ebenfalls werden aus dem Datenpool vom Kunden Visitenkarten online generiert und freigegeben.

### **Nutzen/Fazit**

Seit der Erstinstallation vor gut 5 Jahren hat sich OPAS-G bei Langenstein zu dem zentralen Werkzeug für die Verwaltung der Produktionsdaten entwickelt. Durch die permanente Weiterentwicklung und Erweiterung des Programm-Paketes ist es zusätzlich die Plattform für die Web-basierten Kundenanwendungen geworden. Neben der reinen Verwaltung und Bearbeitung der Daten sind für Langenstein die Automatisierungs- und Informations-Möglichkeiten im System sehr hilfreich. Durch vordefinierte Abläufe oder Prozesse kann der Produktions- und Informationsworkflow optimiert werden. Die Leistungsfähigkeit der Software, die Nutzung von Standard-Formaten und -Plattformen sowie die Weiterentwicklung nahe an den Marktbedürfnissen ist für Langenstein, heute immer noch überzeugend.